



Ein imposantes Bild, wenn die Trychler mit ihren Jochen vorüberziehen.

# Gewaltiger Auftritt des Trychler- und Chlepfervereins Arth

Absolute Rekordbeteiligung mit rund 270 Trychlern, Chlepfern und Hornbläsern

Das Itrychle in Arth hat sich in den letzten Jahren zum Grossanlass gemausert. Der laute und imposante Tross zog hinter dem Samichlaus mit seinem Gefolge durch Arth, und im Anschluss verwandelte sich Arth in eine Festarena.

Von Edith Schuler-Arnold

So viele Zuschauerinnen und Zuschauer wie noch nie sahen sich am Samstagabend, 26. November, den Einzug des Trychler- und Chlepfervereins Arth an. Vom Hofmattplatz zogen über 220 Trychler, 30 Hornbläser und 25 Chlepfer via Gotthardstrasse und Zugerstrasse auf den Rathausplatz ein. Die Stimmung, wenn so viele Trychler mit ihren Jochen vorbeiziehen, ist unbeschreiblich, und es lohnt sich, dieser Tradition die Ehre zu erweisen.



Der Präsident des Trychler- und Chlepfervereins Arth, Werner Fässler, demonstrierte sein herausragendes Können.



Keiner zu klein, ein richtiger Chlepfer zu sein.

Bilder: Edith Schuler-Arnold

## Mier sägid dankä!

Marlies Blaser für die gratis Spiegeleier; Markus Birrer und Urs Hospenthal fürs Start-Ziel-Kafi; Sepp Inderbitzin mit dä Eslä; Heidi Wild mit em Team Susis; Bäckerei Chilestägli, Arth; Metzgerei zum Sternen, Arth; stiller Gönner, Oberarth; Restaurants: Engel, Rössli, Krone, Old Castle und Theaterstübli.

**All üsnä guetä Gönner:** Schwyzer Kantonalbank; Theo Jütz, Arth; Fidura Treuhand AG, Zug, Dr. Hans Durrer und Roland Arnold; Riwig Türen AG, Arth; Schuler St. Jakobs-Kellerei, Seewen; Föhn Transporte GmbH, Oberarth; Transit Garage Müller AG, Goldau; Alte Mosterei, Arth; Basler Versicherung, Rinaldo Maissen, Seewen; Kuno Kennel, Arth; Horseshoe Event Bar, Oberarth, Martin Annen und Marcel Reichlin; Contratto AG, Goldau; Gemeinde Arth; Toni Reichlin, Oberarth; Romeo Buss GmbH, Arth, und dä vielnä Zueschauer, wo sich so gfreut hend. Bis zum nächschtä Itrychlä 2017.

Trychler- und Chlepferverein Arth



Der Samichlaus zog mit seinem Gefolge vor dem lautstarken Tross auf den Rathausplatz ein.

Natürlich war der Präsident des Trychler- und Chlepfervereins Arth Werner Fässler (alias «Gingel») über den Rekord an Mitwirkenden und Zuschauenden erfreut. Er freute sich auch darüber, dass so viele Gasttrychler, welche hauptsächlich aus Oberarth, Walchwil und Goldau stammten, sich am Umzug durch Arth beteiligten. «Ein Grund für die rege Beteiligung liegt darin, dass der Zusammenhalt untereinander und die Freude am Brauchtum sowie der Tradition stark verankert sind», begründete Fässler den Erfolg freudig. Bereits vor dem Einzug erhielten die vielen Traditionsfreudigen einen Punsch oder einen währschaftigen Kafi Träsch. Spendierte wurde dieser vom Trychler- und Chlepferverein Arth. Nach dem pünktlichen Start hörte man den gewaltigen Trupp von Weitem näherkommen. Die Kinder und Erwachsenen am Strassenrand wurden dann von den Gehilfen des Samichlauses ausgiebig mit Nüssen und Mandarinen beschenkt. Das Itrychlä Arth – ein traditioneller und lautstarker Brauchtumsanlass mit vielen Begeisterten – sowohl Mitwirkenden als auch Zuschauenden.